

	<p>Objekt: Kanne mit facettierter Wandung</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2002.996</p>
--	--

Beschreibung

Hugo Leven ist vor allem für seine Modelle bekannt, die er für J. P. Kayser Sohn in Krefeld-Bockum schuf. Dort war er von 1895 bis 1904 beschäftigt und maßgeblich daran beteiligt, dass das Zinn im Jugendstil eine neue Blüte erlebte. Diese Kanne ist mit ihrer facettierten Wandung ein eher untypisches Beispiel für Leven, dessen spätere Arbeiten vor allem durch weiche fließende Linien gekennzeichnet sind.

Im Boden gemarkt "21", "Kayserzinn", "4005" (eingeschlagen)

Schenkung aus der Slg. Giorgio Silzer, Hannover, 2002

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn, gegossen

Maße:

Höhe: 29,0 cm; Durchmesser: 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1895-1905
 wer J. P. Kayser Sohn
 wo Bockum

Form wann
entworfen
 wer Hugo Leven (1874-1956)
 wo

Schlagworte

- Jugendstil

- Kanne
- Schankgefäß
- Tischkultur
- Trinken